

KLIMOPASS

Antworten auf den Klimawandel

Das Förder-pro-
gramm zur Klima-
anpassung für
Kommunen und
KMU

Mit Klimaanpassung Folgen des Klimawandels abmildern

Die Auswirkungen des Klimawandels sind in Baden-Württemberg längst spürbar. Diese Auswirkungen lassen sich nur mit effizientem Klimaschutz begrenzen. Jedoch wird auch eine vorausschauende und wirksame Anpassung an die unvermeidbaren Folgen des Klimawandels immer entscheidender.

KLIMOPASS unterstützt Kommunen und KMU

KLIMOPASS hilft Kommunen sowie kleinen und mittleren Unternehmen bei der Anpassung an den Klimawandel: Gefördert werden sowohl die Vorbereitung und Planung als auch die Umsetzung spezifischer Anpassungsmaßnahmen.



KLIMOPASS ist eine Förderrichtlinie des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg. Bei der Umsetzung wird das Ministerium von der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW), der L-Bank und der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA) unterstützt.

Anträge können Kommunen und KMU fortlaufend bei der L-Bank stellen.

<https://www.l-bank.de/produkte/finanzhilfen/klimopass.html>

Alle Infos und Antworten zur Antragsstellung gibt die L-Bank unter der E-Mail Adresse klimaschutz-plus@l-bank.de.

Fachliche Fragen beantwortet klimopass@lubw.bwl.de.

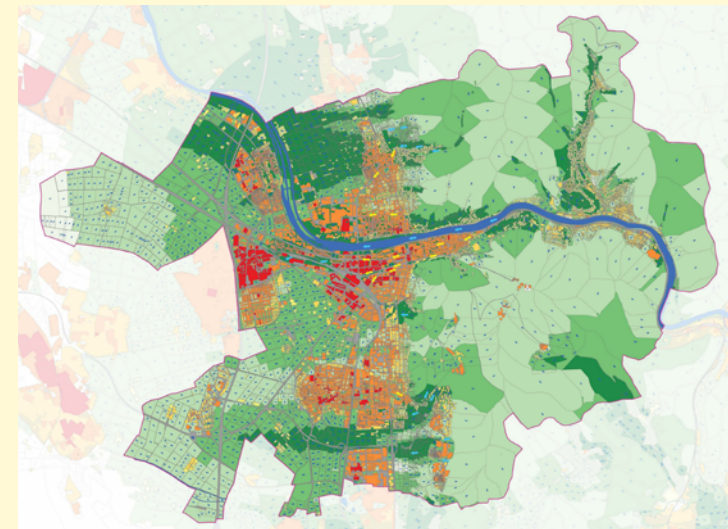


FÖRDERFÄHIGE MASSNAHME	HÖHE DER FÖRDERUNG	ANTRAGSBERECHTIGTE
 MODUL A – Beratung & Schulung		
Einstiegsberatung	80 %, mindestens 4 höchstens 6 Beratertage	Kommunen, kommunale Planungs-/Verwaltungsverbände, Regionalverbände, Stadt- /Landkreise, Nachbarschafts-/Zweckverbände, Gemeindeverwaltungsverbände, kommunale Unternehmen, sonstige Einrichtungen in vollständiger kommunaler Trägerschaft sowie KMU
Vertiefungsberatung	65 %, mindestens 10 höchstens 15 Beratertage	
Schulungen	halber Tag 500 €, ganzer Tag 800 €	Gemeinnützige Körperschaften und Körperschaften des öffentlichen Rechts
 MODUL B – Analyse & Konzepte*		
Klimaanalyse	65 %, mikroskalig bis zu 10.000 €, mesoskalig bis zu 35.000 €	Kommunen, kommunale Planungs- oder Verwaltungsverbände, Regionalverbände, Stadt- und Landkreise, Nachbarschafts- und Zweckverbände, Gemeindeverwaltungsverbände
Verwundbarkeitsuntersuchung	65 %, bis zu 25.000 €	
Konzepte zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels	65 %	
Planungsgrundlagen	65 %	alle Vorgenannten und kommunale Unternehmen
Machbarkeitsstudien für Modellprojekte	65 %	alle Vorgenannten und KMU
Analyse der Unternehmensspezifischen Betroffenheit	65 %	Kommunale Unternehmen, KMU
 MODUL C – Umsetzung*		
Maßnahmen zur Klimaanpassung an ÖPNV-Haltestellen	50 %, bis zu 100.000 €	Kommunen, Stadt- und Landkreise, Zweckverbände, Kommunale Unternehmen, kommunale Stiftungen des öffentlichen Rechts
Installation von öffentlich zugänglichen Trinkwasserspendern	50 %, bis zu 100.000 €	
Möblierung hitzegeschützter Bereiche	50 %, bis zu 100.000 €	
Investive Modellprojekte	60 %, bis zu 200.000 €	alle Vorgenannten und KMU

*Für Kommunen gilt der Beitritt zum Klimaschutzpakt des Landes und der Kommunalen Spitzenverbände als Teilnahmevoraussetzung.



Trinkwasserspender erleichtern das Leben mit höheren Temperaturen in der Stadt und vermeiden Abfall (Foto: sophiecat shutterstock.com).



Stadtklimaanalysekarte Heidelberg. Die rote Einfärbung zeigt besonders hitzegefährdete Bereiche (Stadt Heidelberg, LUBW).

